



Für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen, Tiergestützter Therapie und Förderung und alle interessierte Personen

Erweitern Sie Ihr fachliches Spektrum | www.ipth.de

Willkommen am IPTh!

Sie interessieren sich für eine Fort- und Weiterbildung in Pferdegestützter Therapie und Pädagogik? Lernen Sie am IPTh Ihr berufliches Arbeitsfeld mit der Faszination Pferd zu verbinden! Wir bieten Ihnen Seminare zum gesamten Spektrum Pferdegestützter Interventionen.

5 gute Gründe

... warum Sie sich für eine Weiterbildung bei uns entscheiden sollten!

Bekanntheitsgrad und Renommée am Markt

Wir haben uns als Aufgabe gesetzt, Personen aus sozialen und therapeutischen Berufen ein qualifiziertes Angebot zum Einsatz von Pferden in Therapie und Pädagogik zu machen. Diese Aufgabe erfüllen wir seit nunmehr 20 Jahren mit anhaltender Begeisterung. Die Qualität unserer Arbeit und das Engagement für die Sache hat sich schnell herumgesprochen. Inzwischen haben viele Jahrgänge ihre Weiterbildung bei uns abgeschlossen und arbeiten mit großem Erfolg in eigenen Praxen oder im Angestelltenverhältnis in diversen Einrichtungen. Dieser gute Ruf und das Netzwerk kommt auch Ihnen zugute – werden Sie Teil unserer Community!

Praxiserprobte Lehrinhalte von hoher Qualität

Jahrelange Erfahrung im Feld der Pferdegestützten Interventionen zeichnet unsere Arbeit aus. Bei unseren Weiterbildungen steht nicht nur die Wissensvermittlung, sondern auch der Aufbau praktischer Erfahrungen im Mittelpunkt. Die Lerninhalte entsprechen dem jeweils aktuellen Stand fachlichen Wissens und Könnens. Sie profitieren vom umfangreichen Praxiswissen und den persönlichen Handlungskompetenzen unserer Dozent*innen. Es unterrichten nur qualifizierte Personen, die über die notwendigen didaktisch-methodischen Erfahrungen verfügen. Und auch das Wissen und die Erfahrung der Teilnehmer*innen fließt in den Lehr- und Lernprozess mit ein.

Präsenz an verschiedenen Standorten

Als eines der größten Fort- und Weiterbildungsinstitute im Bereich der pferdegestützten Interventionen sind wir an verschiedenen Standorten in Deutschland präsent.

Die Weiterbildungen Reittherapie, Reitpädagogik und Pferdegestützte Psychotherapie werden an verschiedenen Kursorten durchgeführt, über die Sie sich auf unserer website informieren können: www.ipth.de/ueber-uns/standorte/

Baden-Württemberg - Worblingen
Bayern - Weissenburg & Dietmannsried
Berlin/Brandenburg - Altlandsberg
Schweiz - Zuzgen

Es hat sich flächendeckend eine IPTh-Community entwickelt, die Sie nutzen können - und sei es „nur“, um vor Beginn der Weiterbildung bei einem lokalen Anbieter Pferdegestützter Interventionen ein Praktikum zu absolvieren, oder um sich nach Abschluss der Weiterbildung zu vernetzen und in regelmäßigem kollegialen Austausch fachlich weiterzuentwickeln.



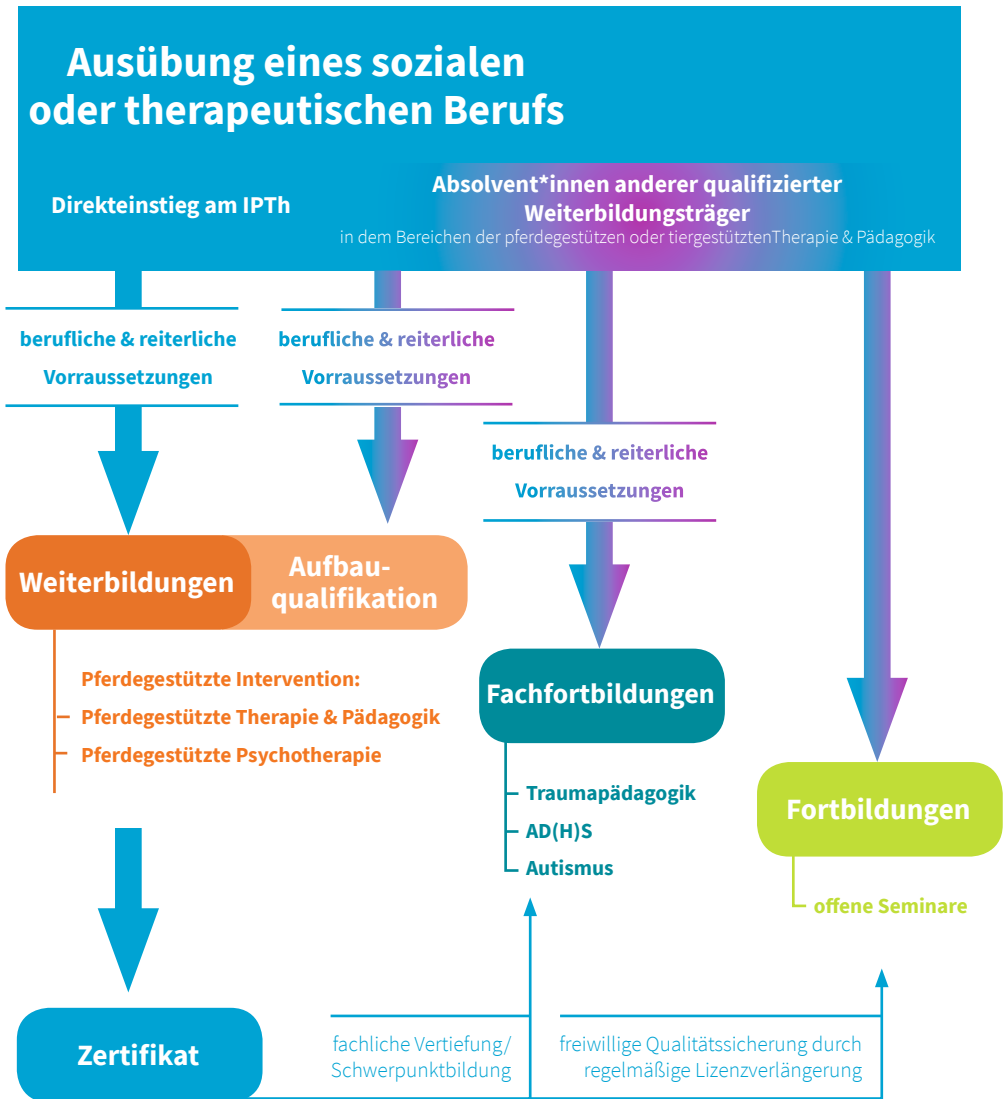
Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Das IPTh steht als etablierter Bildungsanbieter für Qualität und Transparenz. Seit Beginn unserer Tätigkeit vor zwanzig Jahren setzen wir uns erfolgreich für eine Professionalisierung im Feld der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik ein:

Qualitätsförderung und -sicherung sind bei uns groß geschrieben. Durch die fortlaufende Evaluierung unserer Fortbildungen machen wir diese Qualität auch messbar.

Als Rahmenbedingungen für fachlich kompetente Arbeit haben wir einen Leitfaden Qualitätssicherung erarbeitet und erstellen für Sie auch jährlich einen ausführlichen Qualitätsbericht.

Das Weiterbildungskonzept



Das IPTh am Puls der Zeit

Die Weiterbildungen am IPTh bilden aus zur

Fachkraft Pferdegestützte Intervention (PI)

mit Schwerpunkten Therapie/Pädagogik & Psychotherapie

Die Curricula für die Weiterbildungen umfassen jeweils Blockveranstaltungen mit mehreren Präsenztagen bzw. Webinaren. Parallel dazu haben Sie Zugang zu unserer E-Learning-Plattform bei Moodle. Der Lernstoff ist hier in Lernmaterialien aufbereitet, um ein umfangreiches Selbststudium zu ermöglichen.

Sie haben eine hohe Flexibilität durch die zeitliche Wahl der Präsenzveranstaltungen (innerhalb von ein bis zwei Jahren) und die Möglichkeit, über E-Learning Ihre Lerneinheiten selbst einteilen zu können.

**Aufbauqualifikation
Pferdegestützte Therapie**

Personen, die bereits eine Weiterbildung im Bereich der Tiergestützten Therapie und Pädagogik durchlaufen haben, jedoch noch einem spezifischen Abschluss im Bereich der Pferdegestützten Intervention suchen, können am IPTh eine Aufbauqualifizierung durchlaufen.

Wir prüfen gerne Ihre Unterlagen und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

Fachfortbildungen Trauma, AD(H)S und Autismus

Mit unseren Fachfortbildungen können Sie sich in den genannten Themengebieten fachlich spezialisieren. Das Besondere an den Fachfortbildungen ist, dass die gängigen Konzepte und Methoden der jeweiligen Fachgebiete mit der Pferdegestützten Arbeit kombiniert werden:

Sie erlangen fundierte Fachkenntnisse, und gleichzeitig wird auch das methodische Vorgehen am Pferd vertiefend geschult!

Offene Seminare

Mit unseren Fortbildungen erweitern Sie Ihre Handlungskompetenz und halten Ihr Wissen aktuell.

In jedem Fall fühlen Sie sich nach Besuch der Veranstaltungen wieder besser für Ihren Berufsalltag gerüstet.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und eine spannende Lernerfahrung in unseren Angeboten!

Ihr anerkannter und zertifizierter Abschluss am IPTh

Fachkraft Pferdegestützte Intervention

Der Abschluss am IPTh zeichnet Sie als qualifizierte Fachkraft im Bereich Pferdegestützter Interventionen aus. Er eröffnet Ihnen neue berufliche Chancen und Möglichkeiten. Denn mit ihm zeigen Sie, dass Sie eine erstklassige berufsspezifische Weiterbildung an einem renommierten Institut erfolgreich abgeschlossen haben. Er bescheinigt Ihnen einen fachgerechten Umgang mit Pferd und Klient*in. **Wir sind anerkanntes Institut des Berufsverbandes PI** und folgen den jeweils aktuellen Vorgaben und Leitlinien!

Lizenzierung – Stallschild – Plakette

Nach Erhalt Ihres Abschlusszertifikates können Sie an unserem Lizenzierungsmodell teilnehmen (keine Pflicht). Präsentieren Sie sich über das IPTh-Stallschild nach außen hin als IPTh-Absolvent*in und dokumentieren Sie so Ihre hohe fachliche Kompetenz!

Qualitätssiegel

Unsere Absolvent*innen, Dozent*innen und Kooperationsbetriebe erkennt man auch an den IPTh-Qualitätssiegeln. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns für professionelles Arbeiten im Feld stark machen. Wir möchten Klient*innen davon überzeugen, auf Themen wie Qualitätssicherung, Wissenschaftlichkeit, Dokumentation und Vernetzung zu achten. In diesem Zusammenhang halten wir es für sehr wichtig, dass sich unsere Absolvent*innen sowohl fachlich als auch reiterlich kontinuierlich weiterbilden.

WICHTIG: Unsere Weiterbildungen enthalten alle relevanten Lerninhalte für die Abnahme eines Betriebs nach §11 Tierschutzgesetz.



BERUFSVERBAND
FÜR FACHKRÄFTE
PFERDEGESTÜTZTER
INTERVENTIONEN

www.berufsverband-pi.de

online-Infoveranstaltungen

Allgemeine Einführung in die Thematik sowie Beratungsangebote vor und während der Weiterbildung - einfach von zu Hause aus!

Online-Sprechstunden

Für alle Interessent*innen der Weiterbildungen bieten wir "online-Sprechstunden" an.

Sie können sich in dem 1 1/2 -ständigen Webinar (per zoom-Meeting) über die Pferdegestützten Interventionen im Allgemeinen und die Weiterbildungen am IPTh informieren und Ihre persönlichen Fragen rund um die Weiterbildungen c.

Webinar für Teilnehmer*innen der Weiterbildungen

Alle Personen, die sich bei einer Weiterbildung bereits angemeldet haben, können sich im Webinar über die Organisation der Weiterbildung bezüglich eigener Fallarbeit, Abschlussarbeit und Prüfungsbedingungen informieren. Weiterhin werden bei dieser Veranstaltung die wichtigsten Fragen rund um Versicherungen und anderer Bedingungen für eine pferdegestützte Arbeit beantwortet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist freiwillig, jedoch als Unterrichtsstundenanzahl in den Weiterbildungen enthalten.

Teilnahmegebühren

kostenfrei

Termine

jeweils von 18:30 – 20:00 Uhr

Dienstag **26.01.2027**

Montag **12.04.2027**

Montag **19.07.2027**

Donnerstag **30.09.2027**

Dienstag **07.12.2027**

Teilnahmegebühren

in der Weiterbildung PI enthalten

Termine

Montag **01.02.2027** 18:30 - 20:00 Uhr

Mittwoch **28.04.2027** 18:30 - 20:00 Uhr

Dienstag **30.11.2027** 18:30 - 20:00 Uhr



W

Die detaillierten Konzeptionen zu den Weiterbildungen können Sie über unsere Homepage schnell und unkompliziert downloaden. Die Anmeldung erfolgt online über unsere website www.ipth.de

Weiterbildungen am IPTh

Fachkraft Pferdegestützte Interventionen (Fachkraft PI)

Schwerpunkte:

- Pferdegestützte Therapie & Pädagogik (Reittherapie/Reitpädagogik)
- Pferdegestützte Psychotherapie

Infos zu den Weiterbildungen finden Sie auf unserer Website. Ausführliche Konzeptionen stehen dort zur Verfügung.

Die Weiterbildung
zur Fachkraft PI
erfüllt
die Leitlinien des
Berufsverbandes PI



BERUFSVERBAND
FÜR FACHKRÄFTE
PFERDEGESTÜTZTER
INTERVENTIONEN

10 Basisschulung Tier- und Pferdegestützte Begleitung

Die nebenberufliche Weiterbildung besteht aus Präsenzphase und Selbststudium und umfasst insgesamt 150 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Die Basisschulung Tier- und Pferdegestützte Begleitung richtet sich an alle interessierten Personen, die in der Zusammenarbeit mit Mensch und Tier tätig werden möchten. Dabei bietet die Basisschulung einen ersten Einblick in die Tiergestützten Interventionen und die fachgerechte Ausbildung von Pferden in pädagogischen oder therapeutischen Kontexten.

Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert ist Erfahrung im eine sozialen Arbeitsfeld. Überdies sollten solide Kenntnisse im Umgang mit Pferden bestehen. Ein Nachweis zur Sachkunde Pferdehaltung muss bis zum Ende der Schulungsmaßnahme eingereicht werden. Liegt dieser nicht vor, kann eine Schulung über den Veranstalter erfolgen.

Reiterliche Fähigkeiten können durch ein Reitabzeichen oder Bescheinigung eines Trainers / Reitlehrer*in nachgewiesen werden. Hinzu kommt der Nachweis eines Longierabzeichens (2-tägigen Longierlehrgangs) und ein

aktueller Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre).

Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus zwei Präsenzphasen und einem vertiefenden Selbststudium.

Die Präsenzphase umfasst vier Unterrichtstage (42 UE) zur Einführung in die tier- und pferdegestützten Interventionen, Beziehungsarbeit zwischen Mensch und Tier (Schwerpunkt Pferd), sowie die Basis der Bewegungsübertragung durch das Getragen werden auf dem Pferd mit Wahrnehmungs- und Motorikschulung.

Die zweite Präsenzveranstaltung widmet sich der Ausbildung von Pferden für Pferdegestützte Interventionen (48 UE). Auswahl, Training und Einsatzbereiche verschiedener Pferde werden vermittelt.

Hinzu kommt das Selbststudium über die Lernplattform Moodle mit Erarbeitung von Fachtexten inklusive Lernzielkontrollen im Umfang von 60 UE.



Worblingen & Webinar

Termine zur Auswahl

Die aktuellen Termine zur unseren Weiterbildungsangeboten finden Sie auf unserer website!

<https://www.ipth.de/weiterbildungen/basisschulung/>

Die Schulung bereitet auf eine Mitarbeit im Bereich der Tier- und Pferdegestützten Interventionen vor. Absolvent*innen können die therapeutische und pädagogische Arbeit von Fachkräften Pferdegestützter Interventionen unterstützen.

Die Basisschulung kann als Grundlage der Weiterbildung zur Fachkraft PI genutzt werden.

Termine

Die Schulung umfasst zweimal 4 Präsenztage, die innerhalb eines halben Jahres besucht werden müssen. Die möglichen Terminkombinationen sind aufgelistet.

Informationen

Teilnahmegebühren

Kurs	2.360,- €
Einmalzahlung	
Zertifikat	150,- €
Gesamt	2.510,- €

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

info@ipth.de
+49 (0) 7531/36 20 491

Förderung

Eine 45%-Förderung durch den ESF ist für Personen aus Baden-Württemberg möglich.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg





F

Fachseminar am IPTh zur weiteren Quali- fizierung und Spe- zialisierung

- Trauma
- ADHS
- Autismus Spektrum Störung

Unsere Fachfortbildungen verbinden bestehende wirksame therapeutische & pädagogische Methoden mit der Arbeit am Pferd.

Die Fachseminare bauen auf eine Weiterbildung im Bereich der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik auf und trägt zur Spezialisierung der Fachkräfte bei. So können Kundengruppen gezielt angesprochen werden. So professionalisiert sich das Angebot in der Pferdegestützten Therapie und Fachkräfte haben weitreichendes Handwerkszeug zur Begleitung der Klient*innen.

Fachfortbildung Trauma

Zertifizierte/r Traumapädagog*in

Die Traumapädagogik hat sich in den letzten Jahren zu einem eigenständigen Fachgebiet innerhalb der Pädagogik und Sozialarbeit entwickelt. Sie stellt ein pädagogisches Konzept dar, welches sich auf ganzheitliche, ressourcenorientierte Erziehungsansätze stützt. Sie bietet hilfreiche Konzepte und Methoden zur pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Missbrauchs-, Misshandlungs- oder Vernachlässigungserfahrungen im Bereich der stationären Jugendhilfe, Erziehung und Beratung.

Konkrete Seminarinhalte

Es werden in der Fachfortbildung Inhalte einer traumapädagogischen Arbeit geschult, die den professionellen Ansprüchen in diesem Fachbereich entsprechen. Ein Teil der methodischen Arbeit wird in Bezug zur Pferdegestützten Therapie gesetzt und vertiefend bearbeitet.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe: z. B. Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Jugendhilfe, in Beratungsstellen, Erzieher*innen, Kolleg*innen aus Bereichen der Krankenpflege, Ergotherapeut*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Heilpädagog*innen.

Je nach spezifischer Fortbildungsgruppe müssen neben dem Grundberuf (Traumapädagogik Basis) für die spezifischen Gruppen eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferdegestützten Intervention (Schwerpunkt PI) oder der Tiergestützten Therapie und Pädagogik (Schwerpunkt Tiergestützte Therapie) vorhanden sein. Es werden in den Schwerpunkt-Gruppen keine Grundlagen reittherapeutischer oder tiergestützter Arbeit geschult (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden/-tieren).

5 Seminarveranstaltungen mit insgesamt 170 UE, Supervision ist Bestandteil jedes Weiterbildungsmoduls.

Die Weiterbildung entspricht in Inhalt und Umfang den Standards der „Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie“ (**DeGPT/FVTP**) und ist durch diese zertifiziert. Alle Teilnehmer*innen der Fachfortbildung erhalten ein Zertifikat durch das IPTh sowie eines durch die DeGPT. /FVTP

Inhalte

Seminar 1

- Grundlagen der Traumaforschung und Traumapädagogik
- Neuroanatomie des Traumas, neurophysiologische Reaktionen
- Symptome im Zusammenhang mit Traumatisierung, Traumafolgeerkrankungen
- traumapädagogischer Umgang mit typischen Symptomen von Traumatisierungen im Kindes- und Jugendalter, Basisstrategien traumazentrierter Pädagogik und Beratung
- ressourcenorientierte Arbeitshaltung in der Arbeit mit Traumatisierten
- Beziehung und Bindung
- Grundhaltung der Traumapädagogik

Seminar 2

- Ressourcen im Lebenslauf der Klient*innen finden und aktualisieren
- Hinterfragung eigener Lebensgeschichte und der beruflichen Rolle
- therapeutisches Vorgehen bei Bindungsstörungen
- Krisenintervention und Umgang mit selbstverletzendem oder suizidalem Verhalten
- Körperliche und soziale Stabilisierung
- Psychohygiene und Krisenintervention

Seminar 3

- Einführung in das Konzept der Selbstfürsorgetrainings
- Arbeit mit Geschichten und Imaginationen
- Ego State Arbeit
- Entspannungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeit mit Körperwahrnehmung und Körperbildern
- Psychische Stabilisierungstechniken

Seminar 4

- Biographiearbeit
- Umgang mit körperlich losgelösten Erscheinungen, Tics, Zwängen
- Psychohygiene für Fachkräfte



Seminar 5

- Methodenvertiefung
- weitere Themen wie: Schulsozialarbeit, Abhängigkeitserkrankungen & Intellektuelle Beeinträchtigung



Worblingen & Webinar

Fall- /Projektvorstellung und Supervision (Seminar 6)

- Die Teilnahme an 3 Tagen Fallsupervision (Video) und Vorstellung der Projektarbeitern ist Voraussetzung für eine Zertifizierung als Traumapädagogin (DeGPT & IPTh)

Voraussetzung für eine Zertifizierung zusätzlich durch die DeGPT/FVTP:

- abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (insbesondere Erzieher*in, Pflegefachkraft, Ergotherapeut*in, Logopäd*in) oder Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im pädagogischen, medizinischen oder psychologischen Bereich
- mindestens dreijährige Berufserfahrung
- eine Fallvorstellung und eine Projektvorstellung (beides jeweils mündlich und schriftlich); die Fall- und Projektvorstellung ist durch ein Originaldokument zu belegen (Videoaufnahme)

Informationen

Worblingen Therapiehof Hegau | PLZ: 78239

Seminar 1	20. - 21.02.2027 online
Seminar 2	15. - 17.04.2027 Präsenz
Seminar 3	2 Tage Sommer 2027 online
Seminar 4	14. - 16.10.2027 Präsenz
Seminar 5	3 Tage 2028 Präsenz
Seminar 6	Fallsupervision online 3 Tage 2028

Teilnahmegebühren

Kurs	2.860,- € 5 Blockveranstaltungen Einmalzahlung
Fallsupervision & Zertifizierung	650,- € (individuell buchbar)

Fachfortbildung ADHS

Zertifikat als ADHS Trainer mit Pferd

Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit und Hyperaktivitätsstörung gehören in der psychosozialen Praxis zum alltäglichen Arbeitsfeld. Immer mehr Kinder haben einen Verdacht auf oder die Diagnose ADHS ab dem Grundschulalter. Angebote für therapeutische und pädagogische Unterstützung dieser Kinder und ihrer Eltern gibt es heutzutage viele, jedoch erreicht man nicht mit jedem Therapie- oder Trainingsangebot jedes Kind.

Die Pferdegestützten Interventionen bieten eine Möglichkeit, Kinder mit ADHS auf motorisch-sensorischer und zugleich auf Verhaltensebene zu fördern. Wissenschaftliche Erhebungen können aufzeigen, dass das Reiten wie auch der strukturierte Umgang mit dem Pferd gute Therapieerfolge hervorrufen können. Weiterhin ist für einen umfassenden Transfer in den Alltag und eine langfristige Verhaltensveränderung die Schulung spezieller Strategien von Nöten, ebenso wie eine gute begleitende Elternberatung. Um einen hohen Wirkungserfolg bei den Kindern zu erzielen, sollte eine Kombination aus etablierten Trainings- und Therapieansätzen und dem Einsatz der Pferde umgesetzt werden.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe, die mit Kindern mit ADHS arbeiten.

Alle Teilnehmer*innen sollten bereits eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferde- oder Tiergestützten Interventionen durchlaufen haben, da keine Grundlagen reittherapeutischer Arbeit geschult werden (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden).

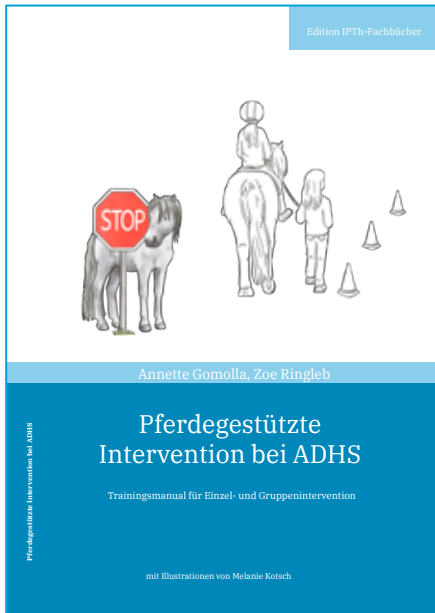
Seminarinhalte (40 UE)

Seminar 1 (10 UE)

- Grundlagen ADHS: Erscheinungsbild, Ursachen, Diagnostik

Seminar 2 (30 UE)

- Wirkungsweisen der Pferdegestützten Therapie für ADHS-Kinder
- Erlernen der Inhalte zum Therapiemanual ADHS-Training und Therapie mit Pferd
- Elternberatung & Elternarbeit am Pferd



Das Seminar baut auf einer groß angelegten Studie zur Wirkung Pferdegestützter Interventionen bei AD(H)S auf. Aus der Studie ist ein Manual für Einzel- und Gruppeninterventionen sowie Elternarbeit entstanden, welches die Grundlage des Seminars bildet.

Gomolla, Ringleb, 2023

ISBN-13: 9783757813642

Verlag: Books on Demand

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fachfortbildung ADHS:

Berufliche Voraussetzungen und abgeschlossene Weiterbildung PI wie unter Zielgruppe beschrieben.



Worblingen & Webinar

Informationen

Worblingen Therapiehof Heggau | PLZ: 78239

Seminar 1	13.02.2027 Webinar
Seminar 2	22 - 24.07.2027 Präsenzveranstaltung

Teilnahmegebühren

Kurs (webinar & Präsenz)	1.080,- € Einmalzahlung
--------------------------	-----------------------------------

Eine 45%ige Förderung für Personen aus Baden-Württemberg ist möglich! .



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Fachfortbildung Autismus

Tier- und Pferdegestützte Therapie zur Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) beinhaltet eine Bandbreite autistischer Störungen, wie den frühkindlichen Autismus, das Asperger Syndrom oder den atypischen Autismus. Es handelt sich um tiefgreifende Entwicklungsstörungen, die meist vor dem dritten Lebensjahr bereits deutlich in Erscheinung treten. Autismus ist eine biologisch-neurologische Störung, deren Ursachen bisher noch immer nicht vollständig geklärt sind. Auch die therapeutischen Herangehensweisen sind verschiedenartig und es gibt keine „heilende“ und allgemein gültige Therapieform für alle Menschen mit ASS.

Verschiedene Therapieansätze haben sich bei autistischen Kindern bewährt. Eine wissenschaftliche Fundierung haben allein die Ansätze der angewandten Verhaltensanalyse (Applied Behavior Analysis, kurz ABA). Weit verbreitet sind zudem die Sensorische Integrationstherapie, strukturierte Förderprogramme wie das TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children) oder der Einsatz

von Bildkarten zur Kommunikationsförderung. In Untersuchungen wurde deutlich, dass jegliche Förderung bei Kindern mit ASS so früh wie möglich ansetzen sollte, um das Lernverhalten dieser Kinder zu beeinflussen.

Die Fachfortbildung verbindet bestehende, wirksame therapeutische und entwicklungsfördernde Methoden mit der Arbeit am Pferd. Die tiergestützte Arbeit hat sich in der Förderung von Menschen mit ASS bereits etabliert. Wissenschaftliche Erhebungen zur Pferdegestützten Therapie bei Kindern mit ASS haben den spezifischen Nutzen der Pferde für zentrale Aspekte wie Aufmerksamkeitslenkung, Verringerung von Zwängen und Stereotypen und Kommunikationsanbahnung aufgezeigt. In der Kombination mit weiteren Ansätzen ist aus der Wirkung der Pferde noch mehr Förderungsvielfalt heraus zu holen. Das Pferd oder das Reiten kann im Sinne der ABA als Verstärker genutzt werden, so dass neben und auf dem Pferd weitere Lernaspekte, wie z. B. der Kommunikationsanbahnung umgesetzt werden können. Weiterhin ist das Pferd mit



seinen sensorischen Impulsen hervorragend für eine Sensorische Integrationsförderung geeignet. Die Handlungen rund um das Pferd können mit Bildkarten strukturiert und Handlungsabläufe so unterstützt werden.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe, die mit autistischen Kindern arbeiten.

Alle Teilnehmer*innen sollten bereits eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferde- oder Tiergestützten Interventionen durchlaufen haben, da keine Grundlagen reittherapeutischer Arbeit geschult werden (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden).

Gesamt 55 UE

40 Unterrichtseinheiten in Präsenz und Webinar plus 15 Unterrichtseinheiten über Lehrmaterial und Aufgaben im E-Learning (Moodle-Lernplattform).



Worblingen & Webinar

Informationen

Worblingen Therapiehof Hegau PLZ: 78239

E-Learning	2 Wochen flexibel vor Horse Kids® 1
Seminar 1	06.02.2027 Webinar
Seminar 2	06. - 08.05.2027 Präsenzveranstaltung

Teilnahmegebühren

Kurs	1.200 € Einmalzahlung
------	---------------------------------

Eine 45%ige Förderung für Personen aus Baden-Württemberg üst möglich!.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg

Edition IPTh Fachbücher

Praxisbücher aus Reittherapie, Reitpädagogik & Pferdegestützter Psychotherapie

Pferdegestützte Therapie und Förderung

Band 1
Grundlagen reittherapeutischer Interventionen als additive Therapie und Entwicklungsförderung

Band 2
Therapiepferde - Auswahl, Ausbildung und Training



Die neue Serie "Pferdegestützte Therapie und Förderung" widmet sich verschiedenen Themenbereichen innerhalb Pferdegestützter Interventionen.

Band 1 gibt Theoriehintergründe zur Pferdegestützten Therapie, beschreibt eine professionelle Befundung und Planung, zeigt die verschiedenen Methoden und Techniken in reittherapeutischen Settings auf und widmet sich ebenso in einem kurzen Überblick den spezifischen Ansätzen bei verschiedenen Störungsbildern. (ISBN 9-783751-981262)

Band 2 widmet sich dem Therapiepartner Pferd. Neben ethologischen und verhaltensbiologischen Vertiefungsinformationen zu Pferden und den spezifischen Verhaltensweisen, die es für den therapeutischen und pädagogischen Einsatz eignen, werden Auswahlkriterien und Ausbildung eines Pferdes für die Therapie und Pädagogik aufgezeigt. Weiterhin wird das aufrechterhaltende Training thematisiert. (Veröffentlichung Winter 2024/25)

Edition IPTh Fachbücher

Praxisbücher aus Reittherapie, Reitpädagogik & Pferdegestützter Psychotherapie



Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie Band 1

Im Band 1 der neuen Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie werden Einblicke in den Einsatz von Pferden in der Psychotherapie gegeben. Neben einer theoretischen Einführung in die therapeutisch nutzbaren Wirkungsweisen von Pferden werden drei Fallbeispiele aus der Verhaltenstherapie mit Erwachsenen ausführlich dargestellt.
(ISBN 978-3-7412-9780-9)



Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie Band 2

Band 2 gibt einen kurzen theoretischen Einblick in die Hintergründe der Pferdegestützten Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen und stellt danach im Schwerpunkt verschiedene Praxisbeispiele vor. Ein spannendes Buch für Psychotherapeut*innen, die sich mit dem Einsatz von Tieren beschäftigen ebenso wie für alle Interessierten im Feld der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik.
(ISBN 978-3-7481-4528-8)



Kinderzirkus mit Pferden

Manege frei für unser Zirkusbuch! Nach zahlreichen Kinderzirkusfreizeiten haben wir endlich unsere Erfahrungen verschriftlicht und aufbereitet. Wer zukünftig Freizeiten mit 15-30 Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren plant, erhält hier eine praktische Anleitung zur eigenen Umsetzung, die aus der Praxis heraus geboren wurde.
(ISBN 978-3-7347-7543-7)

BESTELLUNG

über den Buchhandel oder direkt bei Books on Demand
www.book-on-demand.de





F

Fortbildungen am IPTh

Der Wechsel zwischen fachlichem Input, praxisnaher Umsetzung und die Verknüpfung mit eigenen persönlichen Erfahrungen sichert nachhaltig Ihren Lernerfolg. Nach dem Besuch unserer Fortbildungen starten Sie gut vorbereitet in Ihren Arbeitsalltag und meistern Herausforderungen professionell.

Die Fortbildungen am IPTh stehen allen interessierten Personen offen.

25 **Pferdesprache besser verstehen**

Pferdeverhalten richtig deuten in pferdegestützten Angeboten

Mit Mimik und Körpersprache teilt sich das Pferd sehr differenziert mit. Dieses richtig zu verstehen und zu respektieren, ist eine wichtige Voraussetzung, um in pferdegestützten Angeboten sowohl die Gemütslage des Pferdes wahrzunehmen, als auch dem/der Kund*in ein klares Feedback auf sein/ihr Verhalten geben zu können.

Wie kann ich Verhaltensweisen des Pferdes richtig einordnen? Wie ist die Mimik des Pferdes zu verstehen? In welchen Situationen zeigt ein Pferd von sich aus gymnastizierende Bewegungsmuster wie Seitengänge? Was sind Pferdespiele?

Mit Hilfe ethologischer Lehrfilme und anhand von Video- und Fotomaterial verbessern Sie Ihre Wahrnehmung für die Mimik und Gestik des Pferdes und lernen dadurch das Verhalten besser zu deuten. Es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

Nach Besuch des Webinars können individuelle Supervisionstermine (Einzel und Gruppe) mit der Referentin gebucht werden. Infos hierzu erhalten Sie beim Seminar.

Inhalt

- Ethologische Kenntnisse vertiefen
- Wahrnehmung sensibilisieren
- Wertfreies Beobachten trainieren

Thema 1: Harmonie herstellen

Thema 2: Beziehungen in der Pferdeherde

Thema 3: Mimik und Stresstypen

Thema 4: Pferdespiele und
Gymnastizierung

Kurs MUK

Termine	18.01.2027
	25.01.2027
	01.02.2027
	08.02.2027
alle 4 Termine 19 -20:30 Uhr	

Informationen

Referentin	Nirina Meyer
Methodik	Dynamic Learning, Mimik und Körpersprache analysieren
UE	insgesamt 8
max. Teilnehmerzahl	keine
Ort	online
Kosten	140 CHF

Pferdegestützte Frühförderung

Interdisziplinäre, ganzheitliche frühe Förderung im Rahmen der Reittherapie für Säuglinge, Klein- kinder und Kindergartenkinder

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die mit Säuglingen, Kleinkindern, Kindergartenkindern, aber auch geistig behinderten Kindern bis acht Jahren im Sinne der Frühförderung arbeiten (wollen).

Nach einer Einführung und Darstellung der aktuellen Situation in Deutschland unter Berücksichtigung aktueller Projekte, Entwicklungen und Neuerungen, werden rechtliche Grundlagen und Finanzierungsmöglichkeiten erläutert.

Die Teilnehmer*innen erarbeiten im Rahmen der Fortbildung ganz praxisnah pferdegestützte Interventionen zur Förderung von Wahrnehmung, Bewegung, Interaktion, Kommunikation, lebenspraktischer Fähigkeiten sowie zur Unterstützung der sozialen und emotionalen Entwicklungen.

Anhand von Gruppenarbeiten, Fallbeispielen und Videosequenzen werden Förderplanung, Elternbegleitung und Einsatzmöglichkeiten des Pferdes erarbeitet. Praktische Übungen, Selbsterfahrungselemente und Erfahrungsaustausch dienen dem Transfer in die Praxis der Teilnehmer*innen.

Inhalt

- Grundlagen, Gesetzeslage, Kostenträger
- Diagnostik, Förderplanung, Elternbegleitung
- Ressourcenorientierte Entwicklungsbegleitung am Pferd
- Pferdegestützte Intervention anhand von Fallbeispielen
- Transfer in die eigenen Praxis

Kurs FAP

Termine	23. – 24.01.2027
	je 10–15 Uhr

Informationen

Referentin	Nora Ringhof
Methodik	Vortrag, Fallbesprechung, Videosequenzen, Dialog
UE	18
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	355 €

Kids auf Trab

Spaß an der Bewegung und Abnehmen mit dem Partner Pferd

Übergewichtige Kinder und Jugendliche sind eine extrem große und zumeist auch dankbare Zielgruppe. Pferdegestützte Angebote für Übergewichtige sind allerdings noch rar, vielleicht weil Fragen des Konzepts, der Wirksamkeit und der Pferdebelastung auftauchen. Im Rahmen einer Studie am Forschungszentrum GREAT konnte 2012 gezeigt werden, dass eine pferdegestützte Intervention eine hervorragende Fördermaßnahme für Übergewichtige sein kann, die wirksam und zugleich hoch motivierend ist und dem Partner Pferd auch gerecht werden kann.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen über ein wenig Hintergrundwissen und vor allem praktisches Erproben von speziell für diese Zielgruppe erarbeiteten Übungen darauf vorbereitet, Angebote für übergewichtige Kinder und Jugendliche mit dem Partner Pferd in ihr Repertoire aufzunehmen.

Das Manual (ca. 120 Seiten) zum Projekt Pferdegestützte Therapie für übergewichtige Kinder kann separat bei der Referentin erworben werden. Es hält detaillierte Stundenplanungen für elf Einheiten mit allen nötigen Durchführungshinweisen und Arbeitsmaterialien bereit.

Inhalt

- Zielgruppenspezifische Übungsideen für die pferdegestützte Arbeit mit übergewichtigen und adipösen Kindern und Jugendlichen mitnehmen
- Hintergrundwissen zum Thema Übergewicht und Adipositas erwerben
- Konkrete Ideen für die Umsetzung mit den eigenen Ressourcen zuhause sammeln

Kurs KAT

Termin	14.02.2027
	9 – 15 Uhr
oder	21.11.2027
	9-15 Uhr

Informationen

Referentin	Nicola Mündemann
Methodik	Vortrag, Film, Diskussion, Gruppenarbeit
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	130 €

28 „Im Trab Richtung Schule“ (ITRiS)

Pferdegestützte Förderung für Kinder im Vorschulalter

Der Bedarf an Frühförderangeboten und Projekten insbesondere im Vorschulbereich ist enorm. Qualitativ hochwertige pferdegestützte Interventionsmaßnahmen hingegen rar.

Der Übergang von Kindergarten zu Schule stellt für viele Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Die Einschulungsuntersuchung stiftet oft Unsicherheit, Schwächen oder Defizite werden übermittelt. Der Druck bei Eltern und Kind steigt an.

„Im Trab Richtung Schule“ ist ein praxisbewährtes Konzept, das gezielte Frühförderung im Hinblick auf schulische Fähigkeiten und Anforderungen beinhaltet.

Diese Fortbildung richtet sich an Anbieter*innen pferdegestützter Interventionen, die Kinder zwischen ca. 4,5 und 6,5 Jahren umfassend und als Vorbereitung auf die Schule in ihrer individuellen Lernkompetenz fördern (wollen).

Theoretische Inhalte werden durch Videosequenzen ergänzt.

Die Fortbildungsteilnehmer*innen erhalten sämtliche Seminarunterlagen sowie das Zertifikat ITRiS, welches RTs/RPs zur eigenständigen Durchführung des Konzeptes berechtigt.

Inhalt

- Theoretische Einführung
- Standards und Rahmenbedingungen
- Verschiedene Settings, Einzel- und Gruppenförderung
- Praxisbeispiele und Videosequenzen, praktische Übungen, Spiele, Interventionen
- Mögliche Kooperationspartner*innen und Finanzierung
- Zertifikat zur Durchführung von „Im Trab Richtung Schule“-Projekten

Kurs TRS

Termin	27.02.2027
	9 – 16 Uhr

Informationen

Referentin	Nora Ringhof
Methodik	Vortrag, Diskussion, Videosequenzen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	295 €

Die Übungsschatzkiste

Neue Übungen (er-)finden für pferdegestützte Therapie und Pädagogik

Nicht nur der/die Klient*in möchte immer wieder etwas Neues kennenlernen – nein, auch Pferd und Reittherapeut*in/-pädagog*in möchten natürlich nicht tagein tagaus die ewig gleichen Übungen durchkauen. Um die eingespielte Übungssammlung einmal aufzuwirbeln und frischen Wind in den Therapiealltag zu bringen, soll dieser Workshop den Teilnehmer*innen die Möglichkeit bieten, viele neue Ideen mitzunehmen und auch die Fähigkeit zu erlangen, selbst nach Bedarf neue Übungen und Methoden zu erzeugen.

Dazu werden mögliche Fundgruben für immer wieder neue Übungen vorgestellt und praktisch erprobt (z. B. Gestalttherapie, Bewegungstherapie, Sportpsychologie, Voltigieren, ... und auch individuelle Expertengebiete der Teilnehmer*innen selbst). Gemeinsam wird erarbeitet, wie man Übungen ableitet und anpasst oder auch selbst generiert.

- Die eigene Übungsschatzkiste erweitern
- Fundgrube für neue Übungen kennenlernen und eigene Übungen

Inhalt

- entwerfen können
- Neue Zielgruppen erschließen durch neue Angebote
- Hintergrundwissen erweitern spezifisch angepasst an die Interessen der Teilnehmer*innen
- Fallbesprechung und Intervision (außerdem kann abends zusätzlich noch ein spezifisches Intervisionstreffen zur Lizenzverlängerung organisiert werden)
- (Anleitung zur) Selbsterfahrung

Kurs **DRÜ**

Termin	13.02.2027
	9 – 15 :00Uhr
oder	20.11.2027
	9 – 15 :00Uhr
Referentin	Nicola Mündemann
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	130 €

Systemische Perspektiven in der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

In der systemischen Therapie werden Aufstellungsmethoden genutzt, um schnell einen Überblick über die Verbindungen von Personen, Themen oder Eigenschaften zu bekommen. Verschiedene Lösungsmodelle lassen sich in der Aufstellungsarbeit ausprobieren und so lange anpassen, bis eine akzeptable Lösung gefunden ist. Pferde, als hochsensible Herdentiere, sind Experten in diesen Prozessen und leben praktisch in einer ständigen Aufstellung. Sie wählen bestimmte Plätze, meiden andere, positionieren sich in einer bestimmten Nähe oder Distanz, wobei keine ihrer Bewegungen, keine Blickrichtung und kein tiefer Atemzug zufällig ist.

Ich gebe einen Überblick über typische Aufstellungsmethoden, die einfach und unkompliziert im reittherapeutischen Alltag genutzt werden können. Dazu gehören Zielaufstellung, Problemaufstellungen, Ressourcenaufstellung, Inneres Team, Tetralemma, Timeline sowie die Arbeit mit Symbolen, einzelnen Pferden und der Pferdeherde.

Inhalt

- Einführung in die Aufstellungsarbeit mit Pferden
- Überblick über verschiedene Aufstellungsmethoden
- Selbsterfahrung durch praktische Aufstellungen mit Pferden
- Das Üben von intuitiver Prozessgestaltung
- Bitte Themen mitbringen, die euch gerade beschäftigen

Kurs -SYS

Termin	30.04. - 01.08.2027
	21.05. - 22.05.2027

Informationen

Referentin	Victoria Zirpel
Methodik	Theorie + Praxis + Selbsterfahrung
UE	16
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	78239 Therapiehof Hegau
Kosten	1.080 EUR

Eine 45%ige Förderung für Personen aus Baden-Württemberg üist möglich!.

Pferdegestützte Intervention bei Autismus-Spektrum Störung



Ansätze aus UK und TEACCH gepaart mit grundlegenden Pferdegestützten Möglichkeiten bei Kindern mit ASS

Kinder mit Autismus Spektrum Störung (ASS) gehören zu einer der großen Zielgruppen für Tiergestützte- und Pferdegestützte Interventionen. Der non-verbale, körperorientierte Ansatz mit dem Lebewesen wird in der professionellen Arbeitsweise gepaart mit gängigen Herangehensweisen bei ASS und der Förderung von (verbaler) Kommunikation.

In der Schulung wird über Lerntexte und Videos auf Kinder fokussiert, die sich eher im Bereich des frühkindlichen Autismus bewegen. Sie benötigen eine hohe zeitliche sowie räumliche Strukturierung und besondere Kommunikationsangebote.

Neben der Nutzung grundlegender Wirkungsbereiche der Tier- und Pferdegestützten Therapie wie Aufmerksamkeitslenkung, Motivation und Bewegung wird auf Möglichkeiten der Umsetzung mit TEACCH und UK eingegangen.

Inhalt

- Hintergrundinformationen zu Autismus Spektrum Störung
- Nutzung des Motivationsraums Stall und der Aufmerksamkeitslenkung durch Tiere
- Kommunikationsanbahnung und -förderung
- Strukturierung von Raum und Zeit
- spezielle Förderaufgaben in der TI und PI

Kurs E-Learning

Termin	8 Tage frei wählbar vor dem webinar
	E-Learning

Kurs SHK webinar

Termin	06.2.2027
	9 – 17:30 Uhr
Informationen	
Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Selbststudium, Vortrag, Lerntexte, Gruppenarbeit
UE	20
max. Teilnehmerzahl	20 Pers.
Ort	online
Kosten	280 €

32 Gruppenangebote in der Pferdege- stützten Therapie

Pferdegestützten Gruppenangeboten für Erwachsene

In der Pferdegestützten Therapie wird mehrheitlich mit Menschen mit psychischen Erkrankungen im Einzelsetting gearbeitet. Das Pferd bietet dies auch durch seine sehr feinspürige und auf den Einzelnen bezogene Art an. Die Nachfrage nach Pferdegestützten Angeboten ist jedoch so hoch und von vielen Klient*innen die Einzelintervention finanziell nicht umsetzbar, dass es Gruppenangebote für Erwachsene mit verschiedenen Hintergrundproblematiken braucht. Das Seminar soll Fachkräften PI Anhaltspunkte in der Planung und Umsetzung von therapeutischen Gruppenangeboten geben, die sich eignen, um sie als sinnvolle Angebote neben den Einzeltherapien anzubieten.

Inhalte des Kursformats sind:

- Gruppenprozesse beginnen und rahmen
- niederschwellige Angebote der Pferdebegegnung in Gruppen
- mögliche Übungen an Pferden im Gruppenkontext
- Möglichkeiten der Reflexion und Verarbeitung von Pferdebegegnungen in der Gruppe

Inhalt

- theoretische Einführungen in die Arbeit mit Gruppen in therapeutischen Settings
- praktisches Erleben der Inhalte mit dem Schwerpunkt der späteren eigenständigen Durchführung

Kurs PIG

Termin	03.09. - 04.09.2024
	je 9:30 – 16:30 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomollar
Methodik	theoretische Einführung, Praktische Übungen, Selbsterfahrung am Pferd
UE	16
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	78239 Therapiehof Hegau
Kosten	400 €

Fachkräfte PI als Dolmetscher zwischen Pferd und Mensch

Herdenverhalten verstehen und in die Therapie miteinbeziehen

Menschen und Pferde kommunizieren auf verschiedene Arten und als Fachkräfte PI fungieren wir auch als Dolmetscher zwischen Pferd und Mensch. Dabei muss einerseits der therapeutische Auftrag der Klient*innen und andererseits das Wohlergehen der Therapiepferde im Blick behalten werden. Hierfür bietet das Seminar neben praktischem Material für die Umsetzung in der Therapie auch Einblick in die Analyse zur Stressbelastung von Therapiepferden.

In dieser Veranstaltung wird der Fokus auf die Kommunikation innerhalb einer Pferdeherde gelegt und der Bezug zur PI hergestellt. Es werden praktische Übungen und Beobachtungsaufgaben vorgestellt, die von den Teilnehmer*innen selbstständig durchgeführt werden sollen. Anschließend werden diese in Bezug zur reittherapeutischen Arbeit gesetzt werden.

Neben den theoretischen Inhalten im E-Learning-Format können praktische

Übungen zuhause selbstständig durchgeführt werden.

Inhalt



- Kommunikation innerhalb einer Pferdeherde beobachten und Bezug zur PI herstellen
- Stressbelastung bei Therapiepferden: Theorie und Analyse
- praktische Übungen für zu Hause

Kurs **DPM**

E-Learning

8 Tage frei wählbar v

Informationen

Referentin	Victoria Zirpel
Methodik	Selbststudium, Videos, Lerntexte
UE	12
Ort	online
Kosten	130 €

Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und trauma- orientierter Reittherapie

Einführung für alle Fachkräfte PI, die mit traumatisierten Menschen arbeiten

Die Traumapädagogik und Traumatherapie bietet sehr viele Möglichkeiten, professionell das Pferd einzubinden. Das Pferd kann uns eine offene, kongruente und empathische Grundhaltung schulen und darin unterstützen, nach dem „Guten Grund“ für Verhaltensweisen zu suchen. Das Pferd kann Barrieren zum Einsturz bringen, es kann den traumatisierten Menschen emotional offener werden lassen und ihm zudem positive Momente und Erlebnisse vermitteln. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Traumafolgestörungen können mit dem Pferd wirksam begleitet werden.

Das Seminar stellt die Grundlagen der Traumapädagogik und -therapie vor und erläutert, wo das Pferd wirksam eingesetzt werden kann und welchen Anteil die Reittherapie an einer professionellen Begleitung von Traumapatient*innen haben kann. In umgrenztem Umfang werden Selbsterfahrungen am Pferd angeleitet und Methoden der Traumaarbeit vorgestellt.



Inhalt

- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Grundhaltung und Anwendungsbereiche der Traumapädagogik
- Verbindung der Traumapädagogik und -therapie mit dem Pferd
- Falldarstellungen
- Fallübung

Kurs PTK

Termin **8 Tage frei wählbar**

Informationen

Methodik	Lerntexte, Lernzielkontrollen, Fallbeispiele
UE	10
Ort	online
Kosten	130 €

Kinder mit Mutismus begleiten

Professionelle Ansätze für die Arbeit mit mustistischen Kindern am Tier

(S)elektiver Mutismus bei Kindern und Jugendlichen – Elemente der Dortmunder-Mutismus-Therapie (DortMuT) gepaart mit Tier- und Pferdegestützten Interventionen
Zumeist kommunizieren Tiere lautlos und non-verbal – so wie auch (s)elektiv mutistische Kinder und Jugendliche. Dies kann in der therapeutischen Arbeit mit schweigenden Kindern und Jugendlichen wirkungsvoll genutzt werden und gleichzeitig verbale Kommunikation angeregt werden.

In dieser E-Learning-Veranstaltung werden verschiedene Elemente der DortMuT mit Pferde- und Tiergestützten Therapieelementen verbunden, praktische Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt und ein Fallbeispiel präsentiert. Der Fokus liegt hierbei auf dem Einbezug des Tieres und den daraus resultierenden erweiterten therapeutischen Möglichkeiten.



Inhalt

- Hintergrundinformationen zu (s)elektivem Mutismus
- Umsetzung ausgewählter Elemente der Dortmunder Mutismus-Therapie mit Tieren
- Konkrete Anwendungsmöglichkeiten anhand eines Fallbeispiel

Kurs KMB

Termin	8 Tage frei wählbar
	E-Learning

Informationen

Referentin	IPTh
Methodik	Selbststudium, Lern-texte, Lernzielkontrollen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	-
Ort	online
Kosten	130 €

Pferdegestützte Therapie bei Depression - Ansätze aus

dem metakognitiven Training am Pferd

Nutzung der Pferdekontakte zur Erkennung und Veränderung dysfunktionaler Gedankenmuster

Menschen mit Depression machen einen nicht unwesentlichen Teil an Klienten in der Reittherapie aus. Jugendliche und Erwachsene haben auch bei anderen Störungsbildern häufig Co-morbid eine Depression. Ein störungsangepasstes Arbeiten ist unabdingbar in der Reittherapie, auch wenn es als additives Verfahren Anwendung findet.

Neben Inaktivität und einem niedrigen Selbstwert weisen Menschen mit Depression dysfunktionale Gedankenmuster auf. Beide erstgenannten Themen sind für jede Fachkraft gäniges Thema in der Pferdegestützten Arbeit. Auf die dysfunktionalen Gedankenmuster sollte speziell eingegangen werden und dies im Jugend- und Erwachsenenalter ganz gezielt. Ein guter Ansatz ist das sogenannte Metakognitive Training aus der Verhaltenstherapie. Dysfunktionale Gedanken werden identifiziert und zu funktionalen Gedanken umformuliert. Die Arbeit am Pferd bietet viele symbolische Situationen des Alltags, an denen

die dysfunktionalen Gedanken aufgezeigt werden können und an diesen gearbeitet werden kann.

Inhalt



- Hintergrundinformationen zur Depression
- dysfunktionale Gedankenmuster
- Ansätze aus dem Metakognitiven Training
- Übertragung auf die PI mit Beispielen

Kurs PTD

Termine	8 Tage frei wählbar
	E-Learning

Informationen

Referentin	IPTh
Methodik	Selbststudium, Lern- texte, Lernzielkon- trollen
UE	10
max. Teil- nehmerzahl	-
Ort	online
Kosten	130 €



Allgemeine Informationen

Welche Finanzierungsmöglichkeiten für die Fort- und Weiterbildungen gibt es? Welchen beruflichen Hintergrund haben die Referent*innen des IPTH? Wie sind die Teilnahmebedingungen, wie gestaltet sich das Anmeldeverfahren? Antworten auf diese Fragen finden Sie im folgenden Abschnitt sowie auf unserer Webseite unter den FAQs:

www.ipth.de/faq



Immer up-to-date

Abonnieren Sie unseren **Newsletter** und erhalten Sie Informationen rund um Pferd-gestützte Interventionen, zu Workshop- und Seminarangeboten, Veranstaltungen und vielem mehr. Dieser Newsletter ist für Sie kostenfrei und kann nach Anmeldung jederzeit wieder abbestellt werden.

Einfach hier anmelden:

www.ipth.de/kontakt/newsletter



Follow us on
Instagram



Find us on
Facebook

Teilnahmebedingungen für die Fortbildungen

1. Geltungsbereich

Die Teilnahmebedingungen gelten für die Durchführung von Fortbildungsseminaren des Instituts für Pferdegestützte Therapie – IPTh (Dr. Annette Gomolla & Referenten-Team), im weiteren Veranstalter genannt. Für externe Kursanbieter tritt das IPTh lediglich als Vermittler von Seminarteilnehmer*innen auf! Bitte beachten Sie die jeweiligen AGBs des durchführenden Veranstalters. Die Rechnungsstellung erfolgt in diesen Fällen durch den Seminaranbieter und nicht durch das IPTh.

Für die Weiterbildungen Reittherapie, pferdegestützte Psychotherapie sowie Reitpädagogik gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die Sie in den jeweiligen Konzeptionen und auf der Website finden.

2. Anmeldung

Die Seminare des Veranstalters stehen allen Interessierten offen. Ihre Anmeldung kann per Brief, Telefax, E-Mail oder online erfolgen. Bei ggf. mehrteiligen Fortbildungen gilt die Anmeldung für alle Kursabschnitte. Bei postalischer Anmeldung benutzen Sie bitte zur Vereinfachung das Anmeldeformular aus unserem Programmheft. Bei Anmeldungen per E-Mail senden Sie diese bitte an info@ipth.de.

3. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt einer in Textform noch gesondert mitzuteilenden Widerrufsfrist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Dr. Annette Gomolla/IPTh, Bruder-Klaus-Straße 8, 78467 Konstanz. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

4. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Eine Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung ca. 2-4 Wochen vor Seminarbeginn. Die Teilnahmegebühr versteht sich, wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, je Teilnehmer*in und Veranstaltung sowie inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Aufgrund von Änderungen in der Umsatzsteuerpflicht kann es zu einer Erhebung der Mehrwertsteuer kommen, auch wenn der Kurs bereits begonnen wurde. Dann erhöht sich ab dem Zeitpunkt der gesetzlichen Regelung die Kursgebühr um die Mehrwertsteuer.

5. Abmeldung / Stornierung der Teilnahme

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis zu 30 Tagen vor Seminarbeginn ist eine kostenfreie Stornierung der Teilnahme möglich. Bei einer späteren Absage fallen 100 % des Seminarpreises als Stornie-

rungsgebühr an. Es gilt jeweils der Tag des Posteingangs (Stempel) der Stornierung beim IPTh. Dem/der Teilnehmer*in steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Abmeldung kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Benennung eines/einer Ersatzteilnehmer*in ist möglich.

6. Durchführung

Die Veranstaltung wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referent*innen und/oder eine, auch kurzfristige Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dieses das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch eine/n bestimmte/n Referent*in bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht. Die Veranstaltungen finden erst statt, wenn die nötige Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

7. Haftung

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, welche der Veranstalter zu vertreten hat (z. B. wegen Erkrankung der Referent*in oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl oder technischer Nichtdurchführbarkeit), ausfallen, werden die Teilnehmer*innen unverzüglich, auch kurzfristig, informiert. Es werden lediglich bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Sach- und Vermögensschäden, welche der Veranstalter zu vertreten hat, haftet er – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur insoweit, als ihm Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für Sach- und Vermögensschäden, welche die (externen Kursanbieter) Referent*innen zu vertreten haben, haften diese ausschließlich in eigener Haftung sowie Verantwortung.

8. Urheberrechte

Die der/dem Teilnehmer*in ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Einzelne Seminare werden audiovisuell aufgezeichnet und später anderen Teilnehmer*innen und auch Dritten zur Verfügung gestellt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Aufzeichnungen und ihrer Veröffentlichung einverstanden.

9. Datenschutz

Die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Sie haben das Recht, der Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen.

10. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Konstanz.

[Stand: September 2024]

Anmeldung

Infos zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den Fortbildungen über unserer Homepage www.ipth.de an!

Unterrichtsdauer

In der Regel beinhaltet eine Unterrichtseinheit (UE) 45 Minuten. Für ausreichende Pausen wird gesorgt.

Teilnahmebescheinigung

Bei allen Veranstaltungen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung – vollständiger Besuch vorausgesetzt – von dem/der Dozent*in.

Unterkunftsmöglichkeiten

Bei Interesse an Unterkunftsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte. Die Dozent*innen stellen Ihnen eine Liste mit empfehlenswerten Unterkünften gerne zur Verfügung oder sind Ihnen bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft behilflich!

Lizenzierung IPTh

Alle Seminare sind für die zweijährige Lizenzierung am IPTh anerkannt.

Sie finden unser Seminarangebot spannend und möchten im kommenden Jahr selbst ein Seminar anbieten?

Dann reichen Sie uns Ihren Vorschlag jederzeit gerne ein. Fordern Sie gerne unser Formular für Seminaranbieter an..

Für Kritik und Verbesserungswünsche haben wir stets ein offenes Ohr.

20. Auflage, Oktober 2026

Das Fortbildungsprogramm erscheint jährlich im III. Quartal.

Herausgeber

Institut für Pferdegestützte Therapie – IPTh

Fort- und Weiterbildungsinstitut für Pferdegestützte Interventionen

Adresse

Uferweg 4

78224 Singen

Telefon: +49 (0)1512 9022545

E-Mail: info@ipth.de

Redaktion Dr. Annette Gomolla, Nancy Bernhard, Dirk Bokalawsky

Gestaltung IPTh

Fotos: www.fotolia.de, IPTh

© IPTh 2026

Alle Informationen, Grafiken, Bilder und sonstige Daten dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht und sind durch Gesetze zu diesem und/oder geistigem Eigentum geschützt.

Sofern nicht ausdrücklich genehmigt, ist die Vervielfältigung von Informationen, Bildern oder Dokumenten aus dieser Publikation in irgendeiner Form – sei es auch nur Auszugsweise – ohne eine vorherige schriftliche Erlaubnis des IPThs untersagt. Irrtümer, Preisänderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Institut für Pferdegestützte Therapie (IPTh)

Ansprechpartner: Dr. Annette Gomolla, Dirk Bokalawsky, Nancy Bernhard

c/o Therapiehof Hegau,
Staadäckergwe 25,
78239 Rielasingen-Worblin-

Tel.: (+49 0)1512 9022545

info@ipth.de
www.ipth.de

Für Ihre berufliche Zukunft mit dem Partner Pferd.